



Newsletter | 01.10

Goetheschule Essen Februar 2010

- Themen:
- *Studying Abroad* - Eine IB-Absolventin erzählt
 - *Top Universities* - Tipps im *World Wide Web*



IB-Koordinator Joachim Pieper freut sich über Post aus England. Sabrina Heiser, die nur wenige Tage nach der offiziellen Vergabe des *International Baccalaureate Diploma* im September 2009 ihr Studium im Fachbereich 'Marine Biology' der renommierten Plymouth University aufgenommen hat, schickt nicht nur ein stimmungsvolles Foto von einem ihrer Streifzüge an der Küste. Die IB-Absolventin schreibt auch über die ersten Erfahrungen, die mit dem Beginn ihres Auslandsstudium verbunden waren:

Nun sind schon über drei Monate vergangen, seitdem ich an der Universität von Plymouth mein Meeresbiologiestudium begonnen habe. Als ich im Frühjahr 2009 die Universität besichtigte und ein Gespräch mit einer Meeresbiologin führte, schien noch alles so fern und unerreichbar. Als meine Noten dann nicht vollständig denen entsprachen, die die Universität vorausgesetzt hatte, musste ich mich widerwillig auch an deutschen Universitäten bewerben, obwohl ich wusste, dass England deutliche Vorzüge bieten konnte: Zum einen würde das Studium komplett auf Englisch sein und um als Meeresbiologin örtlich flexibel zu sein, bietet es sich an, die Begrifflichkeiten sofort auf Englisch zu lernen. Aber auch das Tauchangebot, welches als Fach später gewählt werden kann, ist sonst selten zu finden. Außerdem hat gerade die Universität Plymouth einen sehr guten Ruf in diesem Fach. Dass die Uni gut ist, wusste aber nicht nur ich. Jährlich werden nur höchstens 45 Studenten aus einer großen Gruppe von Bewerbern angenommen. Dennoch kam Ende Juli die Zusage und kurz nach der Übergabe der IB-Zeugnisse konnte es endlich losgehen.

IMPRESSUM

Newsletter Goetheschule Essen, Ruschenstr. 1, 45133 Essen

Verantwortlich Vera Bittner, Joachim Pieper M.A. **Redaktion & Gestaltung** Karmen Heup **Mitarbeit** Prof. Dr. em. Wilhelm Geisler, Sabrina Heiser **Bilder** S. 1 Sabrina Heiser; S. 2 Karmen Heup, 2009; Mikhail Rogov, 2006, licensed under the Creative Commons Attribution-Share Alike 1.0 Generic license **Druck** Margreff Druck GmbH, Essen **Gefördert durch** inscola gGmbH | Gärtnerstr. 42 | 45128 Essen | National-Bank AG Essen | BLZ 360 200 30 | Kto.-Nr. 3 551 210



• Studying Abroad - Eine IB-Absolventin erzählt

Die Universität Plymouth ist sehr international und ich habe schon viele interessante Leute aus den verschiedensten Ländern getroffen, wie zum Beispiel Dubai, der Schweiz, Griechenland, der Slowakei, den USA und Kanada. Der Studiengang 'Marine Biology' ist ein Traum. Je nach Akzent des Dozenten hatte ich anfangs ein wenig Probleme mitzukommen aber dank der umfangreichen Powerpoint-Präsentationen, die online zugänglich sind, konnte ich dennoch mithalten. Die Vorträge sind größtenteils sehr spannend gestaltet und werden meistens von persönlichen Erlebnisberichten ausgeschmückt. Besonders Spaß machen die Vorlesungen in „Oceanography“ und „Ecosystems“. Als letztes haben wir Korallenriffe „durchgesprochen. Wenn man gleichzeitig aber die gescheiterte Umweltkonferenz in Kopenhagen sieht, stimmt es traurig, wie gleichgültig die Umwelt behandelt wird.

Ganz besonders viel Spaß hat die „Field Week“ gemacht. Wir haben viel über Darwin gelernt, der lange in Plymouth gelebt hat und von dort aus mit der Beagle gestartet ist. Außerdem haben wir bei Eiseskälte am Strand nach Tierchen gesucht und diese gezeichnet und bestimmt. Am interessantesten war das Sammeln und Untersuchen von Plankton. Der letzte Tag hat uns Neulingen gezeigt, wie ernst wir schon genommen werden. Die Studenten im 2. Jahr mussten in Gruppen Forschungsprojekte ausarbeiten und präsentieren. Wir durften dann mit dem 3. Jahrgang gemeinsam die Projekte evaluieren. Es war sogar eine Vertreterin der Regierung anwesend, die die Finanzierung eines dieser Forschungsprojekte zugesichert hat. Und nächstes Jahr sind wir an der Reihe...!

Ansonsten ist die Fülle des Stundenplans gut zu bewältigen. Prüfungen habe ich erst im Mai. Zwischendurch müssen wir aber Onlinetests in den verschiedenen Fächern machen, was hilft den ganzen Stoff immer wieder durchzuarbeiten. Aber auch Essays werden regelmäßig verlangt. Mein Letzter behandelte das Thema „Are coral reefs threatened habitats?“. An dieser Stelle muss ich sagen, dass mir das IB sehr geholfen hat. Eine Freundin aus der Schweiz hat zwar eine Englischprüfung (IELTS) gemacht, um an die Uni zu kommen, aber nie zuvor einen richtigen Essay geschrieben und sich sehr schwer getan. Mittlerweile fragen mich sogar Muttersprachler, ob ich einmal über ihre Arbeiten lesen könnte.

INFO

Als *University Prep Course* ist es zentraler Bestandteil des *IB Diploma Programme*, dass IB-Schülerinnen und -Schüler Themen selbstständig recherchieren und nach wissenschaftlichen Standards dokumentieren. Das gilt vor allem für das sog. *Extended Essay*, das den Anforderungen einer Seminararbeit im Grundstudium entspricht, und hervorragend auf ein späteres Studium vorbereitet.

Die Uni Plymouth bietet außerdem viele Extras, wie diverse Sportangebote und Kurse, die man machen kann. So habe ich schon einen „Seasearch Course“ gemacht und werde Ende Januar an einem „ORCA Survey Course“ teilnehmen. Des Weiteren gibt es regelmäßig Tutorien für Gruppen von 10-15 Studenten. Kurz vor den Ferien hatten wir Einzelgespräche und mein Tutor hat sich - statt der geplanten 10 Minuten - ganze 40 Minuten meinen Fragen gewidmet. Wir sollen uns jetzt schon Gedanken machen, wie es für uns nach den drei Jahren weitergehen soll. Als ich dann erfahren habe, dass ich, insofern mein Bachelor-Abschluss gut ist, keinen Master ablegen muss, sondern direkt einen Doktor machen kann, habe ich realisiert, dass ich mich bald entscheiden muss, welches mein Spezialgebiet werden soll. Aber noch bleiben mir gut zwei spannende Jahre!

Viele Grüße von Englands Südküste

Sabrina Heiser

(IB Graduate 2009)



• Top Universities - Tipps im World Wide Web

Bewerbungen an ausländischen Universitäten müssen gut vorbereitet werden. Oft wird ein 'Personal Statement' verlangt, in dem der Kandidat seine Motivation und Qualifikation darlegt. Tipps dazu finden Sie unter <http://owl.english.purdue.edu/owl/resource/642/01/>. Auch unsere Tutoren helfen gerne weiter. Empfehlenswert ist zudem, einen 'Letter of Recommendation' beizulegen. Ein solches Empfehlungsschreiben wird im Büro des IB-Koordinators oder durch einen Fachlehrer ausgestellt.

Die Bewerbungsfristen sind unterschiedlich. In England beispielsweise werden die meisten Studienplätze zentral vergeben, weshalb man sich für das Wintersemester jeweils bis zum 15. Januar beim Universities & Colleges Admissions Service unter <http://www.ucas.ac.uk/> anmelden muss. Ausnahmen sind Bewerbungen in medizinischen Studiengängen und an den Universitäten Oxford und Cambridge, die bereits bis zum 15. Oktober des Vorjahres eingehen müssen.

Viele Universitäten bieten 'Open Days' an, während derer man die Fakultäten kennen lernen kann. Daneben findet man im Internet nützliche Links zum Studieren im Ausland.

Allgemeines:

<http://www.cebhd.co.uk/>
<http://www.justlanded.com/>

United Kingdom:

<http://www.guardian.co.uk/education/universityguide>
http://www.timesonline.co.uk/tol/life_and_style/education/good_university_guide/

USA:

<https://www.commonapp.org/CommonApp/default.aspx>
<http://www.collegeboard.com/>
<http://www.collegeanduniversityguide.com/USA/index.htm>
<http://www.usnews.com/sections/education/index.html>

Australia:

<http://www.gooduniguide.com.au/>
<http://www.studyinaustralia.gov.au/Sia/en/Home.htm>
<http://www.idp.com/>

Canada

http://www.aucc.ca/can_uni/our_universities/index_e.html
<http://www.collegeanduniversityguide.com/canada.htm>

• Überblick der IB-Termine von Februar bis Juli 2010

Allgemeines

Februar 2010

Mi 24 Feb.,
18.00 Uhr **IB Community Meeting**

März 2010

Di 16 Mär.,
19.00 Uhr **IB-Einführungsvortrag**
für alle Interessierten
mit Koordinator J. Pieper

Mai 2010

Di 18 Mai,
15.00 - 17.00 Uhr **IB-Informationsnachmittag**
mit Koordinator J. Pieper,
IB-Lehrern, -Tutoren, -Schülern

Juni 2010

IB-Newsletter 2-2010
Thema: Fremdsprachen
Sie möchten den Newsletter
regelmäßig erhalten?
Schreiben Sie an
karmen.heup@schule.essen.de

Year 12

February 2010

Mo 22 Feb **Mathematics Portfolio I**

May 2010

Wed 5 May **Begin of ToK Orals**
Fri 28 May **Extended Essay – Preliminary Discussion with IB Teacher Completed**
Fri 28 May **CAS Evaluations**

June 2010

Fr 11 Jun **History- Internal Assessment: Research Question Developed**

July 2010

Mo 5 Jul **Mathematics Portfolio II**
Fri 9 Jul **History – Internal Assessment: Final Version to IB Teacher**
Extended Essay: Research Question Developed